

ONLINE - SEMINAR

„Wenn wir zu träumen wagen“ Das bedingungslose Grundeinkommen



„Man kann ein Problem nicht mit den gleichen Denkstrukturen lösen, die zu ihm geführt haben“,
sagte einst
Albert Einstein.

Deshalb brauchen wir neue Ideen. Notwendig sind andere Konzepte für das Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert. Die Einführung eines Grundeinkommens für alle unabhängig von Erwerbsarbeit – ist eins davon.

Es stellt die Arbeitsgesellschaft auf andere Grundlagen und bietet ganz neue Perspektiven. Gerade deshalb braucht es heute dringender denn je eine möglichst breite Diskussion über die Einführung eines Grundeinkommens; darüber, wie es bezahlt werden soll und was sich dadurch für wen und wie ändert.



Referent:

Winfried Gather

Stellvertretender Sprecher
des Kompetenzzentrums Grundeinkommen der KAB Deutschland

**Dienstag,
25. Januar
2022
19:00**

**Beginn:
19 Uhr**

Den
Zugangslink
erhalten Sie
am
24.01.2022

**Keine
Teilnahme-
gebühr**

Anmeldung
erbeten bis
21.01.2022
beim
Veranstalter

**Seminar-
Nummer:**
2022-877

Die KAB fordert bereits seit 2007 die Einführung eines Grundeinkommens für alle – unabhängig von Erwerbsarbeit. Es stellt die Arbeitsgesellschaft auf andere Grundlagen und bietet ganz neue Perspektiven. Die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens kann den sozialen Absturz tausender Menschen verhindern und gleichzeitig die Kaufkraft im Land erhalten, denn es braucht mutige, schnelle und unkomplizierte Lösungen.

Und auch Papst Franziskus tritt für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens ein:

„Indem wir die Integration der Armen und die Sorge um unsere Umwelt in den Mittelpunkt der Ziele der Gesellschaft stellen, können wir Arbeit schaffen und gleichzeitig unsere Umgebung humanisieren. Durch die Bereitstellung eines universellen Grundeinkommens befreien und befähigen wir die Menschen, in würdiger Weise für die Gemeinschaft zu arbeiten.“

Aus: Papst Franziskus „Wage zu träumen!“ Seite 169/170

Ja, wir brauchen Visionen für eine Weiterentwicklung unserer Gesellschaft unter sozialen und ökologischen Aspekten. Seit vielen Jahren stellen wir fest, dass sich unsere Gesellschaft weiter spaltet. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander.

Fast drei Millionen Kinder in unserem Land sind arm oder von Armut bedroht; die Zahl der Rentner*innen die Grundsicherung im Alter beziehen steigt rasant. Alle politischen Entscheidungen und Maßnahmen haben dies bisher nicht verhindern können. Es ist an der Zeit sich mit neuen Ideen und Visionen zu beschäftigen; einmal zu träumen wagen...

Datenschutz:

Gespeichert werden die bei der Kontaktaufnahme angegebenen Daten: Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, die Telefon-, FAX- und Mobil-Nummer sowie die E-Mail-Adresse. Die gespeicherten Daten verbleiben bis eine Löschung gewünscht wird. Die Einwilligung zur Speicherung kann jederzeit gegenüber dem Vorstand für die Zukunft widerrufen werden. Zwingende gesetzliche Bestimmungen - insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen - bleiben unberührt.

Es erfolgt keine Datenweitergabe an Dritte.

Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten finden Sie auf
<https://www.kab-bamberg.de/datenschutz.html>.